

**Vieweg & Sohn in Braunschweig.**

9706. **Kolbe, H.**, ausführliches Lehrbuch der organischen Chemie. Zugleich als 3. u. 4. Bd. zu Graham-Otto's ausführl. Lehrbuch der Chemie. 2. Bd. 5. u. 6. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 9707. **Wiedemann, G.**, die Lehre vom Galvanismus u. Electromagnetismus. 2. Bd. 2. Abth. 1. Lfg. gr. 8. Geh. \* 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

**Voigt & Günther in Leipzig.**

9708. **Ollendorff, H. G.**, neue Methode e. Sprache in 6 Monaten lesen, schreiben u. sprechen zu lernen. Methode f. das Französische zum Gebrauche der Russen bearb. Schlüssel. gr. 8. Cart. 12  $\frac{1}{2}$   $\text{R}$   
 9709. **Voigt, M.**, üb. die conditiones ob causam u. üb. causa u. titulus im Allgemeinen. gr. 8. Geh. \* 4  $\text{fl}$

**Weidmannsche Buchh. in Berlin.**

9710. **Tasso, T.**, befreites Jerusalem übers. v. J. D. Gries. 11. Aufl. 16. In engl. Einb. m. Goldschn. 1  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$

**O. Wigand in Leipzig.**

9711. **Brockerhoff, F.**, Jean Jacques Rousseau. Sein Leben u. seine Werke. 1. Bd. gr. 8. 1863. Geh. \* 2  $\frac{1}{2}$   $\text{fl}$   
 9712. **Dulk, A. W.**, der Tod d. Bewußtseins u. die Unsterblichkeit. 8. 1863. Geh. \*  $\frac{2}{3}$   $\text{fl}$

**Wiffersodt in Leipzig.**

9713. **Abriß der Münz-, Maas- u. Gewichtskunde**, nach den neuesten Quellen zusammengestellt. 16. 1863. Geh. \* 6  $\text{R}$   
 9714. **Herzfeld, L.**, Geschichte d. Volkes Israel v. Vollenbung d. zweiten Tempels bis zur Einsegg. d. Maccabäers Schimon zum hohen Priester u. Fürsten. 2 Bde. 2. Ausg. gr. 8. 1863. Geh. \* 3  $\text{fl}$  22  $\text{R}$

**v. Zabern in Mainz.**

9715. **Moseschott, J.**, der Kreislauf d. Lebens. Physiologische Antworten auf Liebig's chemische Briefe. 4. Aufl. 5. u. 6. Lfg. 8. Geh. \* 9  $\text{R}$

## Nichtamtlicher Theil.

### Die neue Literatur-Zeitung.

In der letzten Generalversammlung des Börsenvereins ist eine Commission gewählt worden behufs neuer Begutachtung des Vieweg'schen Planes zur Schaffung eines großen literarischen Organs auf Kosten des deutschen Buchhandels. So viel wir uns erinnern, sollte es die Aufgabe der Commission sein, die „Stimmung“ im Publicum und namentlich unter den Gelehrten zu sondiren, wie man sich wohl die Aufnahme des neuen Unternehmens denken dürfe, d. h. ob man für lebhaftere Theilnahme sowohl Mitwirkender als auch Abonnenten Hoffnungen hegen dürfe. Eine etwas unbestimmte und heikle Aufgabe, bei der allerhand Täuschungen mit unterlaufen können! Nun, Schreiber dieses, der auch zu der neu gewählten Commission gehört, hat sich's nicht verdrießen lassen, bei Leuten der verschiedensten Richtung umherzufragen. Die Antwort war immer die gleiche und bestand aus zwei Theilen. Der erste begrüßte die Idee, gegenüber der Lahmheit und Feilheit der jetzigen Kritik eine frische, unabhängige zu schaffen, mit lebhafter Freude. Aber — so lautete der zweite Theil, wird sich die Idee ausführen, so wie man wünscht, verwirklichen lassen? Werden nicht der Schwierigkeiten zu große sein? Was fängt man mit den kaleidoskopischen Richtungen der Gegenwart an? Wie bringt man die Theologen, die Geologen und die Politiker sammt den Männern des Handels unter Einen Hut, daß dieser nicht bald in Fetzen geht? — Auf diese und ähnliche Fragen verstummte das arme Mitglied jederzeit. Und nur die Hoffnung, einen Ausweg zu finden, an jenen Klippen vorüber und nicht mitten durch sie hinzuschiffen, hielt ihn aufrecht. Lange wollte kein Strahl durchbrechen. Endlich wurden ihm aber einige Lichtpunkte zu theil, von denen er freilich nicht weiß, ob sie Andern nicht als Nebelflecken erscheinen. Er gibt sie, wie er sie hat — ein Schelm nur gibt mehr.

Ich denke mir den Stoff für das zu gründende Blatt in zwei Theile getheilt, der erste:

referirende Uebersichten über ganze literarische Strömungen im In- und Auslande, ebenso wie über einzelne Zweige und Fächer,

der zweite bestehend aus

objectiv den Inhalt der betreffenden Werke darlegenden Einzel-Rezensionen, ähnlich den Referaten des kleinen Brockhaus'schen Central-Anzeigers, der hierin muster-gültig.

Würde die letztere Rubrik sich durch Vollständigkeit — neben einer mitlaufenden Bibliographie — auszeichnen, und die ersteren Aufsätze ruhig gehalten sein, so zweifle ich nicht,

daß man eben hierdurch einen festen Boden gewönne, weil es den großen Vortheil böte, orientirend aufzutreten. Denn was will heutzutage ein billiger Mensch mehr? — Ich denke mir dabei noch, das Blatt introducirte sich auf diese Weise auch sehr günstig bei den Collegen selbst, denen eine solche Einrichtung unmittelbar fördernd für ihre Geschäftszwecke werden könnte. Wäre es für den Anfang auch nur ein bescheidenes Auftreten der ganzen Sache, so schadet dies gewiß nicht, und ein allmähliches Hereintreten eigentlicher Kritik würde, zumal im ersten Haupttheil, damit gar nicht ausgeschlossen. Auch der Vortheil wäre nicht zu verachten, daß für den Anfang nur mäßigere Kräfte seitens der Herausgeber erheischt würden und man auch in diesem Stücke die ganze Sache mehr „werden“ lassen könnte.

Wenn diese Zeilen bloß dienen sollten, die Angelegenheit zur Besprechung von verschiedenen Seiten zu bringen, und damit der „Commission“ etwas Lebensstoff zuzuführen, so wäre ihr Zweck reichlich erfüllt.

St.

2.

### Quittung und Dank.

Infolge der von mir am 17. October ergangenen Aufforderung an die geehrten Herren Collegen in Leipzig zu Beiträgen für die Errichtung eines Denkmals, welches dem am 26. August 1806 von dem französischen Machthaber in Braunau erschossenen Collegen, Jacob Philipp Palm, daselbst gesetzt werden soll, sind nachstehende Gaben bei mir eingegangen:

Arnoldische Buchh. 1  $\text{fl}$ ; — J. G. Bach 1  $\text{fl}$ ; — W. Baensch 1  $\text{fl}$ ; — J. A. Barth 3  $\text{fl}$ ; — Baumgärtner's Buchh. 5  $\text{fl}$ ; — J. A. Bergson-Sonnenberg 1  $\text{fl}$ ; — E. Bomnig 1  $\text{fl}$ ; — F. Brandstetter 1  $\text{fl}$ ; — G. Brauns 5  $\text{fl}$ ; — Breitkopf & Härtel 10  $\text{fl}$ ; — F. A. Brockhaus 10  $\text{fl}$ ; — P. Costenoble 2  $\text{fl}$ ; — E. Deckmann 1  $\text{fl}$ ; — A. Dürr 5  $\text{fl}$ ; — Dürr'sche Buchh. 1  $\text{fl}$ ; — W. Engelmann 5  $\text{fl}$ ; — Engl. Kunstanstalt von A. G. Payne 5  $\text{fl}$ ; — E. Fleischer 5  $\text{fl}$ ; — F. Fleischer 10  $\text{fl}$ ; — G. F. Fleischer 3  $\text{fl}$ ; — A. Förstner'sche Buchh. 5  $\text{fl}$ ; — G. Fries 1  $\text{fl}$ ; — R. Frieß 2  $\text{fl}$ ; — G. Frieß'sche 15  $\text{R}$ ; — Gebhardt & Reistand 5  $\text{fl}$ ; — G. Geibel 3  $\text{fl}$ ; — G. Geißler 1  $\text{fl}$ ; — W. Gerhard 1  $\text{fl}$ ; — F. W. Grunow 5  $\text{fl}$ ; — G. A. Haendel 1  $\text{fl}$ ; — G. Haessel 2  $\text{fl}$ ; — Hahn'sche Verlagsbuchh. 10  $\text{fl}$ ; — J. F. Hartknoch 5  $\text{fl}$ ; — R. Hartmann 5  $\text{fl}$ ; — P. Hartung 1  $\text{fl}$ ; — B. Hermann 5  $\text{fl}$ ; — J. G. Hinrichs'sche Buchh. 5  $\text{fl}$ ; — A. G. Hirsch 1  $\text{fl}$ ; — E. L. Hirschfeld 1  $\text{fl}$ ; — S. Hirtzel 5  $\text{fl}$ ; — R. Hoffmann 1  $\text{fl}$ ; — D. Holze 1  $\text{fl}$ ; — J. Jadowitz 1  $\text{fl}$ ; — E. Keil 10  $\text{fl}$ ; — Kirchhoff & Wigand 5  $\text{fl}$ ; — P. Kirchner 1  $\text{fl}$ ; — F. Kistner 2  $\text{fl}$ ; — E. A. Kittler 5  $\text{fl}$ ; — G. A. Klemm 1  $\text{fl}$ ; — D. Klemm 1  $\text{fl}$ ; — K. F. Köhler 5  $\text{fl}$ ; — Ch. E. Kollmann 1  $\text{fl}$ ; — E. Kummer 1  $\text{fl}$ ; — D. Leiner 10  $\text{R}$ ; — List & Franke 1  $\text{fl}$ ; — C. B. Lord 1  $\text{fl}$ ; — G. Matthes 1  $\text{fl}$ ; — G. Moyer 1  $\text{fl}$ ; — P. Mendelssohn 2  $\text{fl}$ ; — J. Müller 2  $\text{fl}$ ; — G. W. B. Raumburg 2  $\text{fl}$ ; — D. Purfürst 1  $\text{fl}$ ; — Ph. Reclam jun. 2  $\text{fl}$ ; — Rein'sche Buchh. 1  $\text{fl}$ ; — J. Rieter-Biedermann 1  $\text{fl}$ ; — E. Rocca 1  $\text{fl}$ ; — Rosberg'sche Buchh. 1  $\text{fl}$ ; —